



ST. NIKOLAI-BOTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow



März - Juli 2025



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Lübecker Str. 68, 23942 Dassow

Telefon: 038826 / 80637

E-Mail: dassow@elkm.de

Pastoren Dorothea und Andreas Kunert

Homepage: <https://www.kirche-mv.de/dassow>



Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow

Layout: Nikolaibotenteam

Fotos: Privat, wenn nicht anders
angegeben

Bankverbindung

IBAN: DE77 1405 1000 1000 0359 10

SWIFT BIC: NOLADEF1WIS

bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest



„Prüft alles und das Gute behaltet!“ rät der Apostel Paulus den Christen in Thessaloniki. (*1. Thess 5,21*) Die vielen verschiedenen (Geistes)gaben in ihrer Gemeinde schienen sich zu widersprechen. Sie drohten, die Gemeinde auseinanderzureißen.

Sein Rat: Alles unter die Lupe nehmen und prüfen – mit dem Blick darauf, was unsern Glauben stärkt, was Hoffnung wachsen lässt, wo Liebe lebt. Ein uralter Rat – und doch so aktuell. So aktuell, dass diese Worte zur Jahreslosung für das Jahr 2025 ausgewählt wurden.

Prüft alles und das Gute behaltet!

Was ist wahr? Nachrichten aus aller Welt wie aus dem nahen Umfeld mischen sich mit fake news oder Gerüchten.

Was tut gut? Vertrauen in Demokratie oder Rechtsstaatlichkeit wird leichtfertig aufs Spiel gesetzt; statt Nächstenliebe wird Angst vor Fremdem geschürt.

Prüft alles! Und behaltet das GUTE, die GÜTE!

Im Deutschen wird mit zwei kleinen Pünktchen über dem U gleich ein anderes Wort, in dem all das mitschwingt, was tatsächlich wert ist, behalten zu werden: Güte! „Bewährt, qualitativ hochwertig“ – und auch „herzensgut und entgegenkommend“ findet sich im Lexikon als Erklärung. Behalten wir unsere Güte! Nicht nur in diesem Jahr! Herzlich grüßt Sie *Andreas Künast*

Vom Philosophen Sokrates wird erzählt, dass einer zu ihm gelaufen kam und sagte: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!“

„Halte ein!“ unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“, fragte der andere voller Verwunderung.

„Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, ich hörte es erzählen und...“

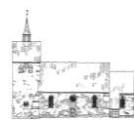
„So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, gut?“

Zögernd sagte der andere: "Nein, im Gegenteil..."

„Hm“, unterbrach ihn der Weise, „so lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?“

„Notwendig nun gerade nicht...“ - „Also, sagte lächelnd der Weise, „wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“

Restaurierung der Orgel

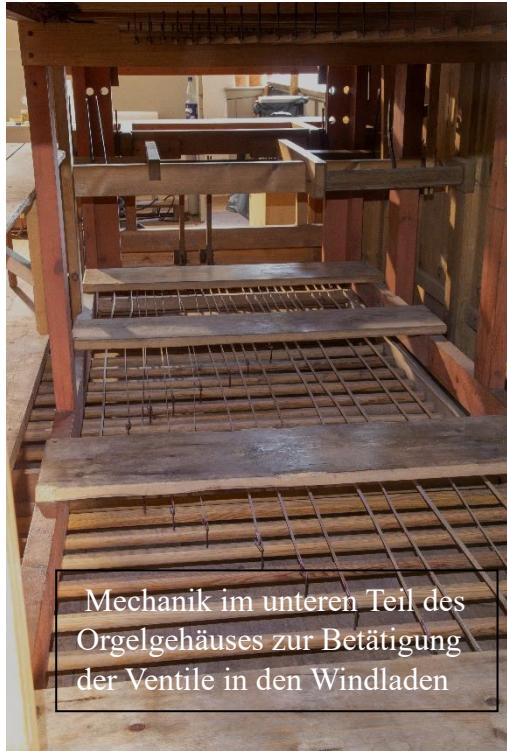


Am 8. Oktober 2024 begannen die Arbeiten zur Restaurierung unserer 1859 erbauten Friese III-Orgel und wir hoffen, dass sie zu Pfingsten 2025 wieder erklingen kann.

Nachdem zu Beginn der Arbeiten fast alle Pfeifen und viele Teile der Mechanik demontiert wurden, erfolgte eine genaue Untersuchung des Gehäuses der Orgel auf Spuren des originalen Aufbaus. Dies brachte neue Erkenntnisse und führte in Absprache mit unserem Orgelsachverständigen auch zu Änderungen in der Restaurationsplanung.

Die ausgebauten Pfeifen wurden untersucht, um alle originalen zu finden und fehlende durch passende Neubauten zu ersetzen. Ein Teil der nicht originalen Pfeifen, die in ihrer Klangfarbe fehlenden Originalpfeifen nahekommen, wird aus finanziellen Gründen weiter in der Orgel verbleiben.

Alle weiter genutzten Pfeifen werden vom Orgelbauer gereinigt und bei Bedarf auch instandgesetzt. Die im Orgelgehäuse verbliebenen Pfeifen und Teile der Mechanik bedürfen ebenfalls einer Reinigung und ggf. auch

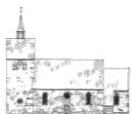


Mechanik im unteren Teil des Orgelgehäuses zur Betätigung der Ventile in den Windladen

Instandsetzung. Einige Register (Pfeifen gleicher Klangfarbe) werden aber unter Nutzung von Vorbildern in anderen Friese III-Orgeln komplett neu hergestellt.



Mechanik zur Betätigung der Ventile in den Windladen.



Unsere Orgel wissen wir bei dem Lübecker Orgelbauer Reinalt-Johannes Klein in guten Händen. Er hat im In- und Ausland viele Erfahrungen bei der Restauration und beim Neubau von Orgeln sammeln können.

Am Freitag, dem **28.02.2025** 17.00 Uhr besuchen wir ihn in seiner Lübecker Werkstatt. So können wir einen kleinen Einblick in die aufwändigen Restaurierungsarbeiten erhalten.

Bitte melden Sie sich per Mail dassow@elkm.de oder während der Bürozeiten telefonisch (038826 / 80637) an!

Ein Drittel der gesamten Kosten, also ca. 35.500 € muss unsere Kirchengemeinde selbst aufbringen. Bitte helfen Sie mit!

Spenden bitte auf unser Sonderkonto bei der *Sparkasse Mecklenburg-Nordwest*; IBAN: DE47 1405 1000 1006 0431 75
Kontoinhaber: Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Dassow
Stichwort: Orgelrestauration

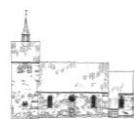


Wenn Sie Ihren Namen und Adresse angeben, senden wir Ihnen gern eine Spendenquittung zu. Unser Dank gilt schon jetzt bereits jetzt der Stadt Dassow, sowie den zahlreichen privaten Spendrinnen und Spendern!

Wir planen, einen Teil der nach der Restaurierung nicht mehr verwendeten Orgelpfeifen gegen eine Spende an Interessierte abzugeben. Ebenso können gegen eine Spende sogenannte Pfeifenpatenschaften über neu gefertigte Pfeifen übernommen werden.



Für Samstag, dem **21. Juni 2025** planen wir eine Feier für unsere restaurierte Orgel – in alter Schönheit und in der Hoffnung, dass sie noch viele Jahre Gott zur Ehre und uns Menschen zum Wohlgefallen erklingen wird!



Wer kommt mit zur Gemeindefreizeit nach Stralsund?

Wann? 29.05. - 01. 06. 25

Wer? Alt und Jung

Kosten? 150 € p.P.

bei eigener Anreise

Anmeldung? Ev. Pfarramt

Mail: dassow@elkm.de



Bildnachweis: www.jugendherberge.de/jugendherbergen/stralsund/jugendherbergen/stralsund/

HANNOVER



* 1 Kor 16, 13 – 14

Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Ev. Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet und

nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom **30. April bis 4. Mai 2025** bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr.

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Noch gibt es die Möglichkeit zum Teilnehmen, Mitwirken oder zum ehrenamtlichen Helfen.

Nähtere Infos unter kirchentag.de





Was macht eigentlich... Dominic Pfeiffer?

Heute gibt er uns einen kleinen Einblick in seinen Ausbildungsalltag zum Diakon:

Ich bin jetzt seit September letzten Jahres im Johannesstift in Berlin- Spandau.

Meine Erfahrungen, die ich die letzten Monate gemacht habe, sind sehr positiv. Die Menschen, die die Ausbildung begleiten und die anderen, die mit mir diesen Weg gehen und sich entschieden haben, auch Diakone zu werden, sind alle sehr nett, ich wurde mit offenen Armen aufgenommen.

Ich erkläre vielleicht ein bisschen was genau ich hier im Johannesstift eigentlich mache.

Meine Ausbildung besteht aus drei Abschnitten, ich bin Ende Februar mit dem ersten fertig.

Dieser erste Abschnitt ist ein sogenanntes Vorstudium. Hier ist man sechs Monate in einer



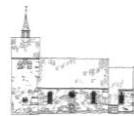
Sozialeinrichtung der Johannesstift Diakonie als Praktikant.

Der zweite Abschnitt ist ein Studium oder Ausbildung in einem sozialen Bereich. Zum Beispiel mache ich ein Studium in Sozialer Arbeit an der EHB (Evangelische Hochschule Berlin), das dreieinhalb Jahre dauert. Der letzte Abschnitt ist dann ein Studium in Religionspädagogik und Diakonik über eineinhalb Jahre.

Was mir hier bisher sehr gefällt, ist die Gemeinschaft. Man fühlt sich nicht allein gelassen, sondern hat viele verschiedene Möglichkeiten mit anderen, die das gleiche machen oder gemacht haben, etwas zu unternehmen, wie die regelmäßigen gemeinsamen Mahlzeiten im Haus der Schwestern und Brüder.

Abschließen kann ich sagen, dass es eine sehr gute Entscheidung war und ich werde noch eine schöne Zeit hier haben.

Gottesdienstplan

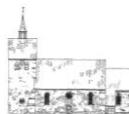


März (im Pfarrhaus)		
02.03. Estomihi	10. ⁰⁰	Gottesdienst
09.03. Invokavit	10. ⁰⁰	Gottesdienst zum Weltgebetstages 2025 „...wunderbar geschaffen!“ <i>mit anschl. landestypischem Essen</i>
16.03. Reminiszere	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
23.03. Okuli	10. ⁰⁰	Gottesdienst
29.03. Samstag	09. ⁰⁰	Kirchenputzaktion
30.03. Lätare	10. ⁰⁰	Gottesdienst
April (im Pfarrhaus)		
06.04. Judica Beginn an der Feuerwehr in Palingen	10. ⁰⁰	„Unterwegs“ im Sprengel - wir wandern 5 km bis Selmsdorf - unterwegs mit geistlichen Impulsen - gemeinsamer Abschluss + Buffet
13.04. Palmsonntag	10. ⁰⁰	Gottesdienst
17.04. Gründonnerstag	18. ⁰⁰	Tischabendmahlsfeier
18.04. Karfreitag	10. ⁰⁰	Gottesdienst; Kirche
19.04. Samstag	21. ⁰⁰	Osternachtfeier <i>mit Tauferinnerung in der Kirche</i>
20.04. Ostersonntag	10. ⁰⁰	Familiengottesdienst <i>mit Osterfrühstück</i>
21.04. Ostermontag	11. ⁰⁰	Kirche Boltenhagen – Regionaler Gottesdienst
27.04. Quasimodogeniti	10. ⁰⁰	Gottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst im Sprengel „Unterwegs“ – 06. April

Wir treffen uns um **10.00** Uhr an der Feuerwehr **Palingen** und wandern durch Wald und Flur zur Selmsdorfer Kirche. Wer sich nicht die ganze Strecke zumuten will (**5 km, etwa 2h**), kann abschnittsweise den Shuttle-Bus nutzen, der am Ende auch die Autofahrer zurück zu ihren Autos bringen wird.

Auf dem Weg gibt es an einigen Stationen kleine Andachtshäppchen als geistliche Nahrung. Abschluss ist dann in der Kirche und anschließend können wir uns bei einer Tasse Kaffee und einem Teller Suppe auch körperlich stärken. Eine herzliche Einladung, miteinander unterwegs zu sein!



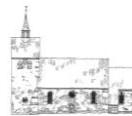
Gottesdienstplan

Mai (<i>in der Kirche</i>)		
04.05. Miserikordias Domini	10. ⁰⁰	Gottesdienst
11.05. Jubilate	10. ⁰⁰	Gottesdienst
18.05. Kantate	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
25.05. Rogate	10. ⁰⁰	Gottesdienst
29.05. Christi Himmelfahrt	11. ⁰⁰	Gottesdienst „ <i>Unterwegs</i> “ in Volkstorf <i>unter freiem Himmel</i>
Juni		
01.06. Exaudi	10. ⁰⁰	Gottesdienst
08.06. Pfingstsonntag	10. ⁰⁰	Konfirmationsgottesdienst <i>m. A.</i>
09.06. Pfingstmontag	11. ⁰⁰	Regionaler Gottesdienst in Kalkhorst
15.06. Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
21.06. Samstag	17. ⁰⁰	Gemeinde-Sommerfest
29.06. 2. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
Juli		
06.07. 3. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
13.07. 4. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
20.07. 5. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
27.07. 6. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Tauferinnerung</i>
August		
03.08. 7. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>
10.08. 8. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
17.08. 9. nach Trinitatis	10. ³⁰	Gottesdienst „ <i>Unterwegs</i> “ am Ostseestrand Barendorf/Stern
24.08. 10. nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst
31.07. 11. Nach Trinitatis	10. ⁰⁰	Gottesdienst

Gemeinsamer Gottesdienst im Sprengel „*Unterwegs*“ – 17. August

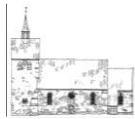
Wir treffen uns um **10.30** Uhr am Ostseestrand von Barendorf - Seestern
zum gemeinsamen Gottesdienst; anschließend „Mitbring-Picknick“.

Rückblick



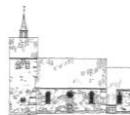
Bilder aus
dem Ge-
meindeleben:
Arbeitsein-
satz, Kirchen-
kaffee,
Krippenspiel
Nikolausfest
S. 11 Wald-
weihnacht
Adventsmarkt





Rückblick





Mein kleines Ehrenamt

Vielleicht erinnern Sie sich: Vor 2 ½ Jahren habe ich im Nikolaiboten von meinem ehren-

amtlichen Küsterdienst in unserer Kirchengemeinde berichtet. Inzwischen bin ich bei der Gemeinde fest angestellt (mit 15 Stunden im Monat). Das ist, wie man sich vorstellen kann lange nicht ausreichen, um unsere Pastoren ausreichend unterstützen zu können. Zu meinen Aufgaben gehört zum Beispiel die Kirche oder den Gemeinderaum für die Gottesdienste vorzubereiten, der Kirchenkaffee danach, die Gemeinderäume sauber zu halten, das Einkaufen für Veranstaltungen, Unterstützung beim Gemeindefest, die Rabatte vor dem Pfarrhaus zu pflegen und, und und...nicht zu vergessen der Lektoredienst, das heißt die Schriftlesungen im Gottesdienst zu übernehmen.

Ich würde mich freuen, wenn wir bei der einen oder anderen Gelegenheit noch mehr Hände hätten,

vielleicht im Frühjahr die Rabatte zu gestalten oder bei Frühjahrsputz der Kirche vor Ostern am **Samstag 12.04. um 9:00 Uhr.**



Möglicherweise stellt sich ja in einem Gespräch heraus, wo und wie man sich einbringen kann – sprechen Sie mich gern an. Ich bin sonntags zum Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindehaus.

Ihre Simone Wilfert

Irische Musik

**17. Mai
19 Uhr
Nikolai
Kirche
Dassow**





Am **Reformationstag 2024** war es soweit: die lange gemeinsam vorbereitete Fusion der beiden Kirchenregionen Grevesmühlen und Gadebusch wurde Wirklichkeit. Mit einem Fest-gottesdienst in Grevesmühlen wurde „Hochzeit“ gefeiert. Die so entstandene neue Region heißt nun „**Kirchenregion Mecklenburg Nordwest**“.

Warum wurde eine Fusion nötig?

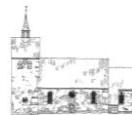
Der Grund für diese Entscheidung liegt in den immer weniger werdenden Mitgliederzahlen. Je weniger Mitglieder die Kirche hat, desto weniger Kirchensteuermittel stehen zur Verfügung, um das Personal, also die Pastorinnen, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker, Küster, Friedhofs-gärtner und Gemeindesekretärinnen zu bezahlen.

Mit der Fusion reagieren wir auf diese Entwicklung. Mit dieser Entscheidung wollen wir Synergieeffekte schaffen und vor allem die Verwaltung verschlanken. Außerdem wollen wir so viele Personalstellen wie möglich behalten. Die Mitgliederzahlen einer einzelnen Kirchengemeinde reichen teilweise nicht mehr aus, um bspw. eine volle Pfarr-



Die neue Kirchenregion Mecklenburg Nordwest mit den drei Pfarrsprengeln Schönberg im Westen, Grevesmühlen im Nordosten und Gadebusch im Südosten.

stelle oder überhaupt eine Personalstelle zu finanzieren. Darum werden jetzt die Mitgliederzahlen mehrerer Kirchengemeinden zur Berechnung herangezogen. Zu diesem Zweck teilt sich die neue Kirchenregion Mecklenburg Nordwest in drei sogenannte



Pfarrsprengel auf. Innerhalb dieser Verwaltungseinheiten werden die Mitgliederzahlen zusammengerechnet und bilden die Grundlage für den neuen Stellenplan.

Welche Gemeinden gehören dazu?

Zum *Pfarrsprengel Schönberg* gehören die Kirchengemeinden Herrnburg, Schönberg, Selmsdorf, **Dassow**, Carlow und Schlagsdorf.

Zum *Pfarrsprengel Grevesmühlen* gehören die Kirchengemeinden Grevesmühlen, Roggenstorf, Klütz-Boltenhagen, Diedrichshagen und Bössow.

Und der *Pfarrsprengel Gadebusch* umfasst die Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf, Pokrent-Groß Brütz, Rehna-Meetzen, Mühlen Eichsen-Vietlübbe, Kirch Grambow und Groß Salitz.

Wie viele Mitglieder gibt es?

Die Kirchenregion Mecklenburg Nordwest hat insgesamt 11.919 Gemeindemitglieder (Stand: 1.4.2024). Die mitgliederstärkste Kirchengemeinde ist Grevesmühlen mit 1.403 Gemeindegliedern. Dagegen ist die Kirchengemeinde Bössow mit 63 Mitgliedern die kleinste Kirchengemeinde der Region.

Fusion der Kirchengemeinden?

Diese Zahlen machen deutlich, wie unterschiedlich die Strukturen innerhalb der Kirchenregion sind. Eine

Kirchengemeinde, deren Mitgliederzahl unter 500 liegt, kann nicht mehr autark arbeiten, sie ist angewiesen auf die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden, um die Personalkosten zu finanzieren. Dies kann gelingen durch die Bildung eines gemeinsamen Sprengels. Allerdings ist ein Pfarrsprengel keine eigenständige juristische Person wie eine Kirchengemeinde. Darum ist es ratsam, dass Kirchengemeinden fusionieren. Dadurch verringert sich der Verwaltungsaufwand noch einmal erheblich, weil nur noch ein Kirchengemeinderat notwendig ist. In einem Pfarrsprengel hat jede Kirchengemeinde nach wie vor jeweils einen Kirchengemeinderat. Im Pfarrsprengel Gadebusch haben sich deswegen vor einigen Jahren mehrere Gemeinden für eine Fusion entschieden, wie Rehna-Meetzen, Pokrent-Groß Brütz, Mühlen Eichsen-Vietlübbe und Gadebusch-Roggendorf.

Vom Sprengel zur Gemeinde?

Einige Gemeinden haben schon signalisiert, dass sie bereit wären, noch einen Schritt weiter zu gehen und zu einer Gemeinde zu fusionieren. Möglichweise wäre dann bald der gesamte Pfarrsprengel Gadebusch eine Kirchengemeinde. Doch bis es soweit ist, bedarf es noch vieler Gespräche und Entscheidungen...

Christian Schepf, Regionalpastor



Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder sexualisierter **Ge- walt im kirchlichen Raum** betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention:

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628
martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention



Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472

Mobil: 0176-195 198 96

jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html



Regelmäßige Termine

Gottesdienst	Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr
Kinderkirche 1. – 6. Klasse	Freitag 28.02. / 14.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04. / 09.05. / 23.05. / 13.06. / 20.06.	14 ³⁰ Uhr
Konfirmanden	Montag Katharinenhaus Schönberg Konifreibzeit 21.-23.03. Dreilützow Konifreibzeit 24.-27. 04. Neu Sammit	15 ³⁰ Uhr
Junge Gemeinde	nach Absprache in der Region/Sprengel	
Chor	Montag 24.02. / 10.03. / 24.03. / 07.04. / 14.04.	18 ⁰⁰ Uhr
Gemeindefrühstück	Donnerstag 13.03. / 03.04. / 22.05. / 12.06. – Ausflug!	9 ⁰⁰ Uhr
Seniorentreffen im <i>Wohnen mit Service</i>	Mi 12.03. / 09.04. / 21.05. / 04.06. / 23.07.	14 ⁰⁰ Uhr
Gesprächskreis <i>Theo</i>	Donnerstag 20.02. / 20.03. / 10.04. / 08.05. – 80 Jahre nach dem 2. Weltkrieg! / 19.06.	19 ⁰⁰ Uhr
Kirchengemeinderat	Montag 07.04. / 12.05. / 16.06. / 21.07.	19 ³⁰ Uhr

